

ÖSTERREICHISCHE  
WERKKULTUR  
VON MAX EISLER  
② HERAUSGEGEBEN VOM  
ÖSTERREICHISCHEN  
WERKBUND



**Das österreichische Werkbundbuch**  
ist die erste offizielle Publikation des O. W. B. Es bringt  
auf 170 Bildtafeln und 70 Seiten illustrierten Textes  
eine Auslese des bisher erzielten Werkergebnisses nach den  
Gruppen: Die Ausstellungen in Köln und Leipzig,  
Wohnhäuser, Innenräume, Arbeiten in Holz (Möbel),  
Stein, Metall, Papier, Leder, Glas und Keramik, Texti-  
lien und Mode. Es ist also ein Rechenschaftsbericht  
und zugleich ein Programmbuch, da der Text auch die all-  
gemeinen Ziele und die Arbeitsweise des Werkbundes  
erläutert, in besonderen Kapiteln vom Künstler, Lehrer, Er-  
zeuger, Aussteller, Händler und Käufer spricht. Nach dem  
großen Beifall, den das österreichische Haus auf den Aus-  
stellungen in Köln und Leipzig bei der gesamten Presse,  
unter andern auch in der Frankfurter Zeitung und im Börsen-  
blatt für den deutschen Buchhandel gefunden hat, ist dieses Buch  
**als Dokument des Hochstandes**  
**im österreichischen Kunstgewerbe**  
von vornherein des allgemeinen Interesses  
auch in Deutschland gewiß

Preis in gediegenem Einband, nach Entwurf von  
Professor Rudolf von Larisch, ca. M. 4.— = K 4.80

WIEN/1915  
KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO. G. M. B. H.